Lass uns …

Lass uns …

Lass uns dieser Welt entfliehen,
Hand in Hand an einen Ort entschwinden,
Wo Planeten ihre Bahnen ziehen
Und wir endlich Freiheit finden.

Lass uns nach der Wahrheit fragen
Und nach neuen Wegen suchen,
Um die Liebe anzuklagen
Oder Götter zu verfluchen.

Lass uns meine Welt zerstören,
Um sie wieder zu erbauen;
Wenn wir diesen Kampf verlören,
Fänden wir uns doch im Morgengrauen.

Lass uns einen Ozean durchschreiten,
Um die tiefsten Zweifel zu besiegen;
Alle Schmerzen, die dein Sein begleiten,
Werden mit dem Wind verfliegen.

Lass uns bei den Sternen rasten,
Unser Dasein zu den Lichtern betten;
Jene Träume, die auf ihnen lasten,
Werden unsre Seelen retten.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de